

KNAUF

Trockenbau-Systeme

W497_AI04.de

Montageanleitung

05/2025



Knauf Pocket Kit Easy zweiflügig mit Synchronöffnung

*Montageanleitung für Holztürblätter mit verdeckter
Türblattaufnahme und Aluminiumlaiung*



- Montageanleitung Knauf Pocket Kit Easy zweiflügig mit Synchronöffnung

Inhalt

Einleitung

Hinweise	4
Nutzungshinweise	4
Rechtliche Hinweise.....	4
Qualifiziertes Personal	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	4
Hinweise Montage/Konstruktion.....	5

Montage

Lieferumfang Montageschritte	6
Lieferumfang Synchronöffnung.....	6
Montageschritte Synchronöffnung	6

Nutzungshinweise

Hinweise zur Anleitung

Diese Montageanleitung ist ein Hilfsmittel zur Montage vorgefertigter Produkte. Sie enthält Angaben zum Lieferumfang, das sachgerechte Montieren sowie gegebenenfalls Prüfen und Justieren des Produkts. Die enthaltenen Informationen und Vorgaben, Konstruktionsvarianten, Ausführungsdetails und aufgeführten Produkte basieren, soweit nicht anders ausgewiesen, auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Verwendbarkeitsnachweisen (z. B. allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse abP und/oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen abZ) und Normen.

Verweise auf Seiten im Dokument

Info	Gibt an, auf welcher Seite im Dokument weiterführende Informationen zur Montage zu finden sind.
-------------	---

Rechtliche Hinweise

Sicherheitshinweise

Diese Montageanleitung enthält Hinweise, die zur persönlichen Sicherheit sowie der Vermeidung von Sachschäden beachtet werden müssen.

Achtung	Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn diese nicht vermieden wird, kann eine Gefährdung der Sicherheit des Verarbeiters oder der Nutzer bzw. ein Sachschaden am Produkt oder an der Umgebung die Folge sein.
----------------	---

Hinweis	Gibt nützliche Hinweise zum Produkt oder System.
----------------	--

Qualifiziertes Personal

Das zu dieser Anleitung zugehörige Produkt darf nur von für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziertem Personal gehandhabt werden. Die Sicherheits- und Warnhinweise sind zu beachten bzw. einzuhalten. Qualifiziertes Personal ist aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit diesem Produkt Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Achtung	Knauf Produkte/Systeme dürfen nur für die in den Knauf-Dokumenten angegebenen Anwendungsfälle zum Einsatz kommen. Falls Fremdprodukte oder Fremdkomponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Knauf empfohlen bzw. zugelassen sein. Die einwandfreie Anwendung der Produkte/Systeme setzt sachgemäßen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und Instandhaltung voraus.
----------------	---

Hinweise Montage/Konstruktion

Achtung

Diese Montageanleitung ist nur in Verbindung mit der Montageanleitung [Knauf Pocket Kit Easy W497_Ai01.de](#) gültig und durchführbar.

Pocket Kit Easy Synchronöffnung nur in Verbindung mit verdeckter Türblattaufnahme

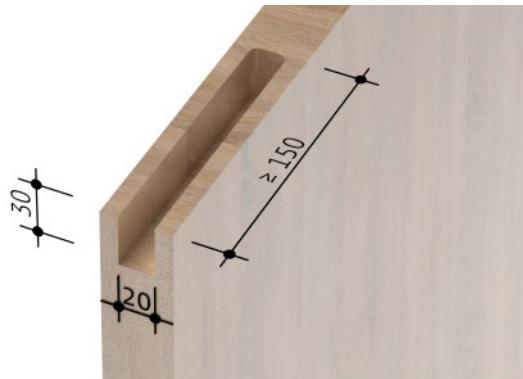
Verdeckt liegende Aufnahme für Holztürblätter im Schiebetür-System Pocket Kit Easy.

Nut/Einfrässungen mit den folgenden Abmessungen sind erforderlich:

- Höhe: 30 mm
- Breite: 20 mm
- Mindesttiefe: 150 mm

Diese Nut muss an der Oberseite des Türblatts links und rechts eingraviert werden, um die verdeckte Türblattaufnahme zu befestigen.

Bild 1: Nut bzw. Türblatteinfrässung zur Montage der verdeckten Türblattaufnahme



Einsetbarkeit

- Für zweiflügige Türkonstruktionen
- Nur für Holztürblätter max. 50 kg und max. 1250 mm Breite

Kombinierbarkeit

Beidseitige Einzugsdämpfung möglich (mit nur einem Dämpfer, max. Türblattgewicht 50 kg)

Wandkonstruktion

Weitere Angaben zur Planung, Konstruktion und Ausführung von Metallständerwänden bzw. Vorsatzschalenkonstruktionen siehe System-Datenblätter [Metallständerwände W11.de](#) und [Vorsatzschalen W61.de](#).

Achtung

Bei Synchronöffnung: Erst Türblattmontage, dann Beplankung der Wände!

Hinweis

Laibungen und Zargen: Die Beplankung muss mit der verwendeten Laibung abgestimmt werden. Informieren Sie sich vorab, welche Laibung oder Zarge verwendet werden soll, und beachten Sie die Hinweise aus den jeweiligen Montageanleitungen!

Die hier gezeigte Ausführung (Standardausführung) ist mit Aluminiumlaibung.

Lieferumfang Synchronöffnung

Inhalt der Verpackung

Das Set besteht aus:

- 1 x Kunststoffummanteltes Stahlseil
 - 2 x Umlenkrollen
 - 2 x Seilführungen für Umlenkrollen
 - 4 x Führungsschienen für die Türblattaufhängung
 - 2 x Standard Türblattaufhängungen
 - 1 x Türblattaufhängung mit Seilführung
 - 1 x Türblattaufhängung mit Seilführung und Seilspanner
 - 4 x Abdeckkappen
 - 1 x Schraubenbeutel
 - 3 x Inbusschlüssel in unterschiedlichen Größen (nicht im Bild)
- Siehe [Bild 2](#).

Bild 2: Set Knauf Pocket Kit Easy Synchronöffnung



Montageschritte Synchronöffnung

- Erstellen Sie nach der Montageanleitung [Knauf Pocket Kit Easy W497_AI01.de](#) die Unterkonstruktion der zweiflügeligen Schiebetür Knauf Pocket Kit Easy unter Berücksichtigung dieser hier aufgeführten Sondermaße für die Unterkante der Laufschiene entsprechend UKL = TBH + 28 mm.

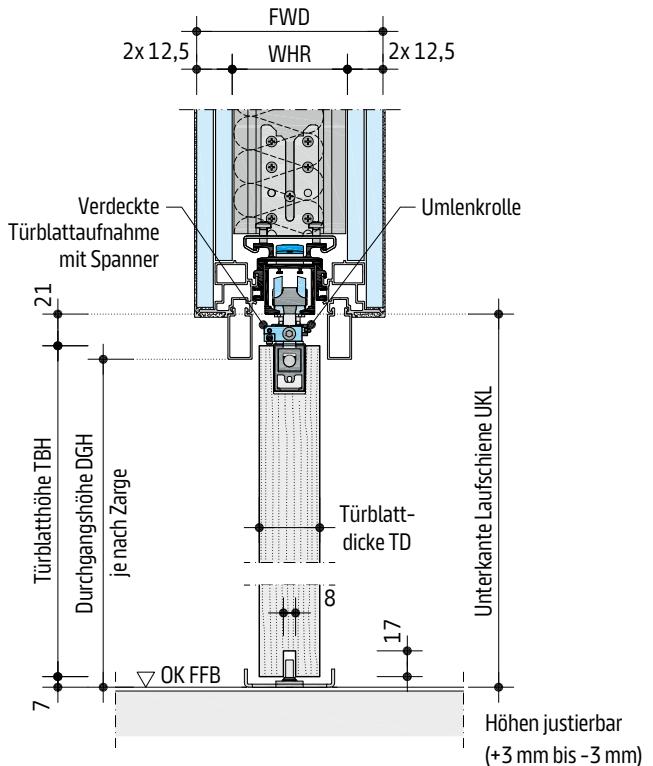
Siehe [Bild 3](#).

Türblatt Höhe TBH	Einbaumaß Unterkante Laufschiene UKL
2000 mm	2028 mm
2125 mm	2153 mm
2250 mm	2278 mm

Achtung

Bei Synchronöffnung:
Erst Türblattmontage, dann Beplankung der Wände!

Bild 3: Darstellung Vertikalschnitt – Synchronöffnung



2. Entnehmen Sie nun die beiden Laufschiene, indem Sie die jeweilige rote Fixierungsschraube lösen und die Laufschiene aushängen. Schieben Sie dazu die Laufschiene in Richtung der Tasche.

Legen Sie anschließend die zu verbauenden Komponenten bereit, siehe [Bild 4](#).

Achtung

Kombination mit Einzugsdämpfung:
Eine beidseitige Einzugsdämpfung ist möglich
(nur ein Dämpfer erforderlich, maximales Türblattgewicht 50 kg)
Einbau des Einzugsdämpfers nach Montageanleitung [Knauf Pocket Kit Easy – Einbau Dämpfer W497-A04.de](#), siehe [Bild 5](#)

Bild 4: Bereitgelegte Komponenten

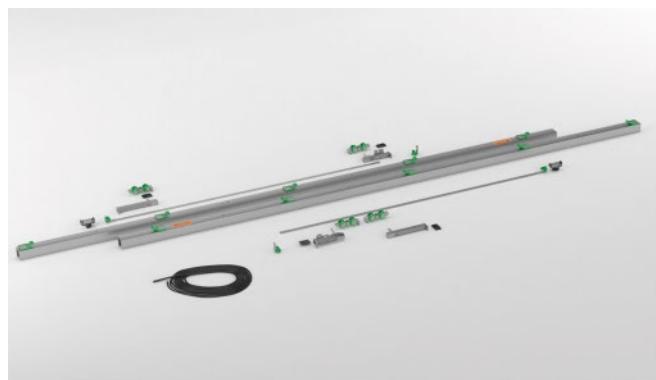
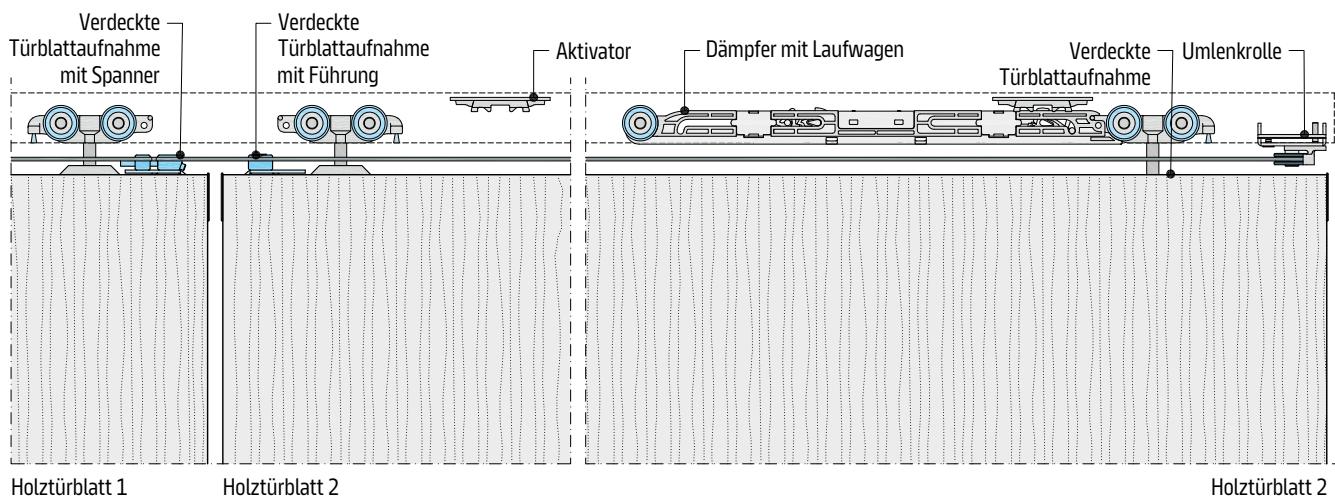
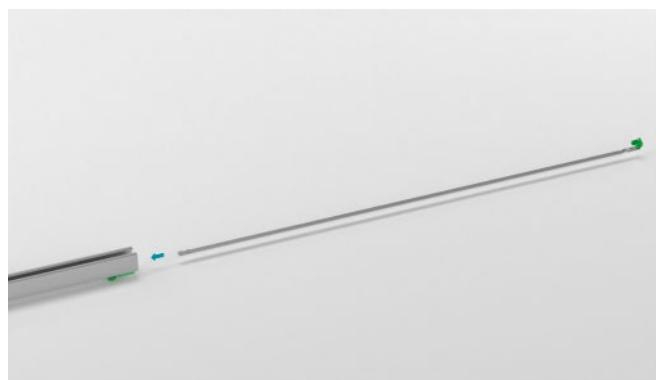


Bild 5: Kombination der Komponenten bei Dämpfereinbau



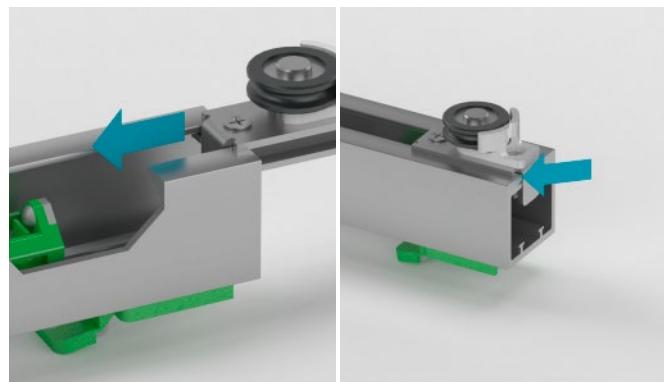
3. Bestücken Sie die erste Laufschiene mit den erforderlichen Komponenten. Legen Sie die erste Laufschiene bereit und achten Sie darauf, dass die Haken der Laufschiene in Richtung des Durchgangs zeigen. Orientieren Sie sich dabei am Aufkleber. Schieben Sie anschließend die Feststelllasche zusammen mit der langen Schiene von der Taschenseite aus in die Laufschiene ein. Halten Sie dabei einen ungefähren Randabstand von ca. 50 mm ein. Fixieren Sie die Feststelllasche mit den zwei Schrauben der Führungsschiene.
- Die exakte Einstellung erfolgt nach dem Einbau der Tür.
Siehe [Bild 6](#).

Bild 6: Feststelllasche mit langer Schiene in die Laufschiene



4. Schieben Sie eine der Umlenkrollen von der Taschenseite aus in die Laufschiene und fixieren Sie sie bündig am Ende der Laufschiene, siehe [Bild 7](#).

Bild 7: Stopper mit langer Führungsschiene in die Laufschiene

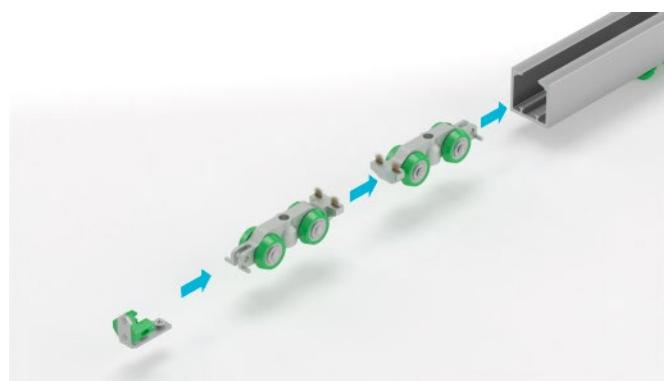


5. Schieben Sie zwei Laufwagen von der Durchgangsseite aus in die Laufschiene. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung der Laufwagen, siehe [Bild 8](#).

Setzen Sie anschließend die Feststelllasche mit der kurzen Schiene ebenfalls von der Durchgangsseite aus in die Laufschiene und fixieren Sie diese, um ein Herausfallen der Laufwagen zu verhindern.

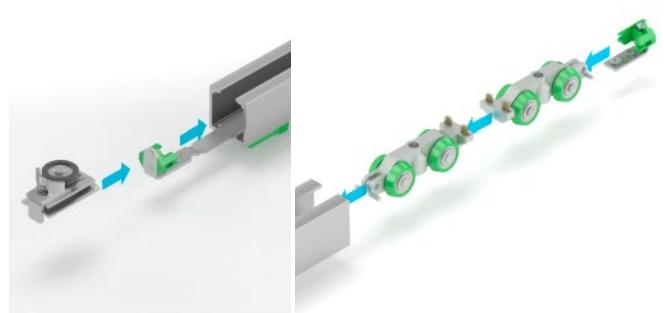
Die exakte Einstellung erfolgt nach dem Einbau der Tür.

Bild 8: Laufschiene bestücken



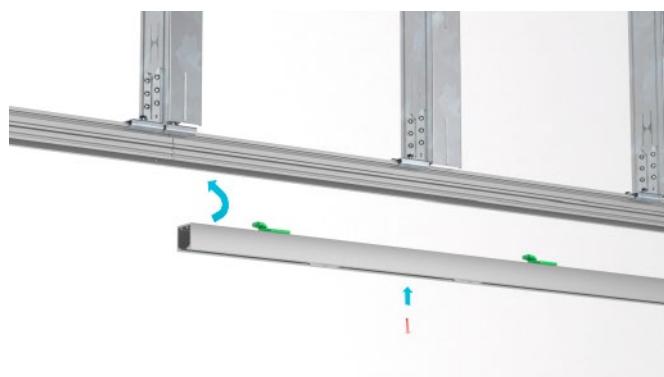
6. Wiederholen Sie diese Schritte auch für die zweite Laufschiene, siehe [Bild 9](#).

Bild 9: Bestücken der zweiten Laufschiene



7. Nachdem Sie die beiden Laufschiene vorbereitet haben, hängen Sie diese wieder in die Tragschiene ein. Bringen Sie sie in ihre ursprüngliche Position und arretieren Sie sie mit der roten Schraube, siehe [Bild 10](#).

Bild 10: Einsetzen der Laufschiene



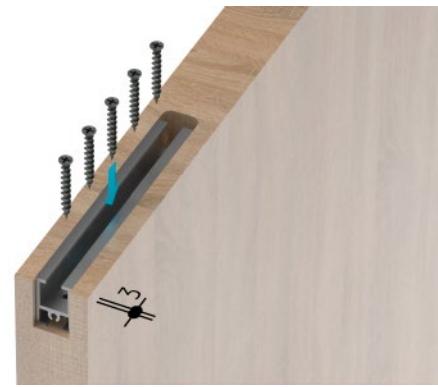
8. Nachdem Sie die beiden Laufschienen eingesetzt und fixiert haben, prüfen Sie die Flucht der Konstruktion, siehe [Bild 11](#). Bereiten Sie nun die Türblätter vor.

Bild 11: Fixieren und prüfen der Laufschienen



9. Montieren Sie die Führungsschienen für die Aufhängungen mit einem Abstand von 3 mm in die vier Türblatt einfrässungen, siehe [Bild 1 auf Seite 5](#). Verwenden Sie dazu die Schrauben 4x38, siehe [Bild 12](#).

Bild 12: Schiene mit Schrauben 4x38 am Türblatt befestigen



10. Schrauben Sie die Aufhängungen in die Laufwagen ein.

Die Aufhängungen mit der Seilführung werden in die Laufwagen eingeschraubt, die sich näher am Durchgang befinden.

Die beiden anderen Aufhängungen werden in die Laufwagen auf der Taschenseite eingeschraubt. Achten Sie darauf, dass ein lichter Abstand von ca. 23 mm zwischen der Laufschiene und der Oberkante der Aufhängung eingehalten wird, siehe [Bild 13](#).

Bild 13: Einschrauben der Aufhängungen



11. Schieben Sie das erste Türblatt auf die Aufhängung an der Taschenseite. Verschrauben Sie anschließend die Aufhängung und die Schiene mit einer Schraube 4x18, siehe [Bild 14](#).

Bild 14: Türblatt einhängen



12. Stellen Sie das Türblatt so ein, dass ein lichter Abstand von 21 mm zwischen der Laufschiene und der Tür gewährleistet ist, siehe [Bild 15](#).

Bild 15: Türblatthöhe für Synchronöffnung einstellen



13. Stecken Sie eine der beiliegenden Abdeckkappen auf die Aufhängung, siehe [Bild 16](#).

Bild 16: Abdeckkappe montieren



14. Schieben Sie die Tür in die Wandtasche, indem Sie die untere Türnut in die Türführung einfädeln und die Tür vorsichtig in Richtung der Tasche drücken, siehe [Bild 17](#).

Bild 17: Türe einfädeln



15. Schieben Sie die Aufhängung an der Durchgangsseite in die Schiene der Tür. Verschrauben Sie anschließend die Aufhängung und die Schiene mit einer Schraube 4x18, siehe [Bild 18](#).

Bild 18: Aufhängung in die Schiene der Türe schieben



16. Richten Sie das Türblatt senkrecht aus, um ein präzises und sauberes Schließen der Türblätter sicherzustellen, siehe [Bild 19](#).

Bild 19: Türe waagrecht ausrichten



17. Stecken Sie eine der beiliegenden Abdeckkappen auf die Aufhängung, siehe [Bild 20](#).

Bild 20: Abdeckkappe montieren



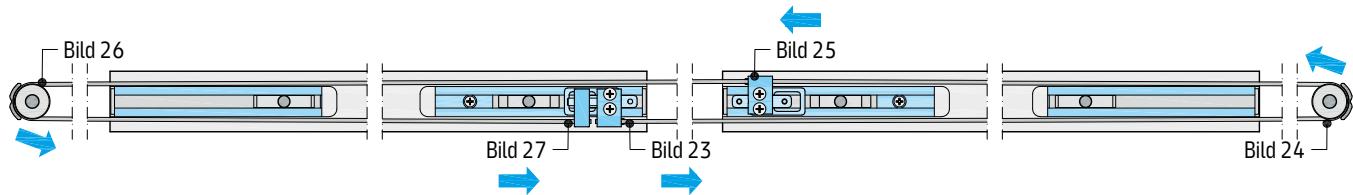
18. Nachdem Sie die erste Tür montiert haben, können Sie die zweite Tür auf die gleiche Weise montieren, siehe [Bild 21](#).

Bild 21: Montieren der zweiten Tür analog der ersten



19. Ziehen Sie das kunststoffummantelte Stahlseil in die Konstruktion ein, beginnend mit [Bild 23](#), siehe Übersicht in [Bild 22](#).

Bild 22: Übersicht Seilführung



20. Ziehen Sie das kunststoffummantelte Stahlseil in die Aufhängung mit der Spannschraube ein und befestigen Sie es mit der Madenschraube, siehe [Bild 23](#).

Bild 23: Befestigen des Stahlseils



21. Ziehen Sie das kunststoffummantelte Stahlseil um die Umlenkrolle auf der Taschenseite des anderen Türblatts, siehe [Bild 24](#).

Bild 24: Einfädeln des Seils um die Umlenkrolle



22. Ziehen Sie das kunststoffummantelte Stahlseil durch die Aufhängung des zweiten Türblatts, befestigen Sie das Seil jedoch noch nicht, siehe [Bild 25](#).

Bild 25: Einfädeln des Seils durch die Aufhängung des Türblatts



23. Ziehen Sie das kunststoffummantelte Stahlseil um die zweite Umlenkrolle, siehe [Bild 26](#).

Bild 26: Einfädeln des Seils um die Umlenkrolle



24. Ziehen Sie das kunststoffummantelte Stahlseil durch den Spannklotz der Aufhängung. Achten Sie dabei darauf, dass der Spannklotz auf das maximale Maß geöffnet ist, siehe [Bild 27](#).

Bild 27: Seil in den Spannklotz ziehen



25. Lösen Sie die Spannschraube, um den Klotz seitlich herausziehen zu können. Befestigen Sie anschließend das Seil mit der Madenschraube, die sich auf der Unterseite des Klotzes befindet. Nachdem das Seil sicher befestigt ist, schieben Sie den Klotz wieder in die ursprüngliche Position und ziehen die Spannschraube fest, siehe [Bild 28](#).

Bild 28: Seil mit dem Klotz verschrauben



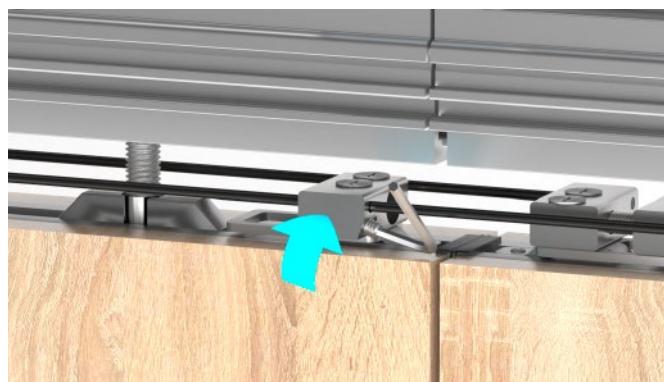
26. Spannen Sie das kunststoffummantelte Stahlseil, indem Sie an der Spannschraube drehen, bis das Seil straff ist und nicht mehr durchhängt. Sollte das überstehende Seil am Spannklotz stören, schneiden Sie es mit einem Seitenschneider ab, siehe [Bild 29](#).

Bild 29: Spannen des Seils



27. Schließen Sie die Türen und richten Sie diese exakt mittig im Durchgang aus. Befestigen Sie anschließend die zweite Tür am Seil mithilfe der Madenschraube, siehe [Bild 30](#).

Bild 30: Ausrichten und Befestigen der Türen



28. Stellen Sie die geschlossene Position der Türen mithilfe der Feststelllaschen mit der kurzen Schiene ein, siehe Bild 31.

Bild 31: Feststellaschen positionieren und festschrauben

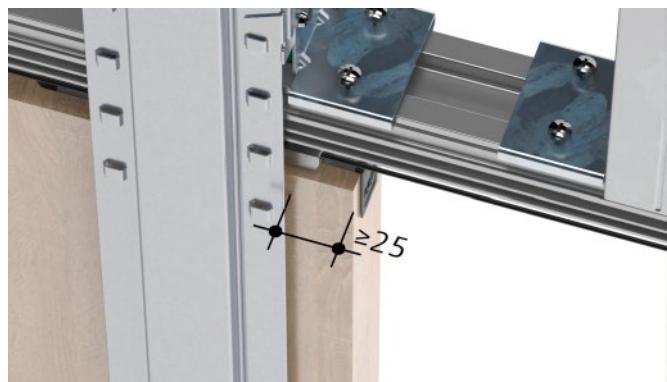


29. Stellen Sie die Türpositionen im geöffneten Zustand mithilfe der Feststelllaschen an der langen Schiene ein.

Schieben Sie dazu das Türblatt im vollständig versenkten Zustand bis auf 25 mm in die Tasche (nur mit stirnseitigem Öffner).

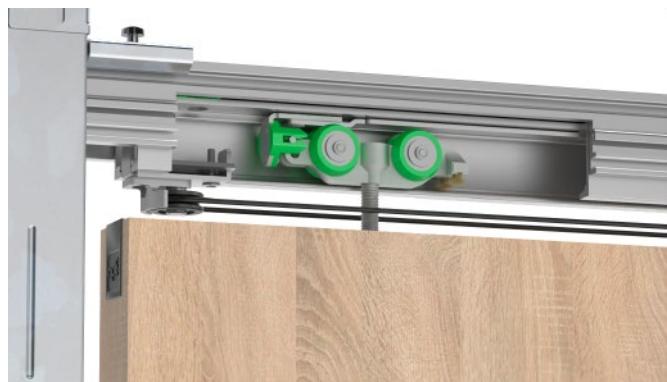
Beachten Sie, dass bei Türgriffen, die aufgrund ihrer Konstruktion nicht in die Tasche passen, die Tür nicht vollständig versenkt werden kann. Abhängig von der Ausführung der Tür und den Türgriffen müssen Sie den Abstand individuell anpassen und gegebenenfalls vergrößern, siehe Bild 32.

Bild 32: Tür bei Vollversenkung entspricht das Maß 25 mm



30. Stellen Sie die Türpositionen im geöffneten Zustand mithilfe der Feststelllaschen an der langen Schiene ein, siehe Bild 33.

Bild 33: Feststellaschen ausrichten



31. Verschrauben Sie die Feststelllaschen mit der langen Schiene, siehe Bild 34.

Bild 34: Feststellasche verschrauben



32. Montieren Sie nun die Aluminiumprofile gemäß der Montageanleitung [Knauf Pocket Kit Easy – Spachtellaibung W497-A02.de](#).
Die Montage der Synchronöffnung ist damit abgeschlossen.

Stellen Sie nun die Wand- bzw. Vorsatzschalenkonstruktion entsprechend dem jeweiligen System-Datenblatt fertig:

- [Metallständerwände W11.de](#)
- [Vorsatzschalen W61.de](#).

Hinweis Bevor Sie mit den weiteren Arbeiten beginnen, schützen Sie die Konstruktion vor Verschmutzungen und Beschädigungen.



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
youtube.com/knauf



Finden Sie passende Systeme für Ihre Anforderungen!
knauf.de/systemfinder



Ausschreibungstexte für alle Knauf Trockenbau-Systeme mit Exportfunktionen sind unter folgendem Link zu finden:
ausschreiben.de/knauf



Im **Download Center** der www.knauf.com stehen alle Dokumente von Knauf Gips aktuell und übersichtlich zur Verfügung.

Knauf Gips KG

Am Bahnhof 7,
97346 Iphofen

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:
Tel.: 09323 916 3000 *

knauf-direkt@knauf.com
www.knauf.com

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten.

Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

* Unser Technischer Auskunft-Service steht nur für gewerbliche Anliegen zur Verfügung. Sie können sich mit ihren Firmendaten hierfür registrieren. Nähere Informationen finden Sie hier: www.knauf.de/tas